gesis Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

German Longitudinal Election Study

GLES German Longitudinal Election Study

GLES 2017
Vorwahl-Querschnitt

ZA6800

Listenheft zum Fragebogen

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
UNIVERSITÄT MANNHEIM
WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
In Kooperation mit: DGfW
Gefördert durch: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

Listenheft zum Fragebogen

Vorwahlbefragung

2017

Q3
Q4

sehr stark	**stark**	**mittel- mäßig**	**weniger stark**	**überhaupt nicht**

Q5

sehr wichtig	**wichtig**	**mittel-mäßig**	**nicht so wichtig**	**überhaupt nicht wichtig**

Q6

Mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht, bin ich alles in allem…

sehr zufrieden	**zufrieden**	**teils/teils**	**unzufrieden**	**sehr unzufrieden**

Q8

bestimmt zur Wahl gehen

wahrscheinlich zur Wahl gehen

vielleicht zur Wahl gehen

wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

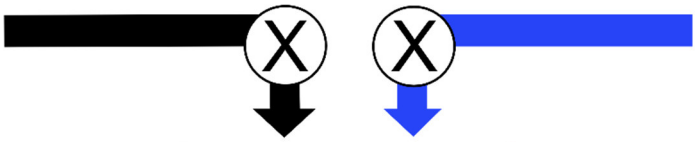
bestimmt nicht zur Wahl gehen

Q9

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

Erststimme

01	Kandidat der **CDU/CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	◯
02	Kandidat der **SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	◯
03	Kandidat von **DIE LINKE**	DIE LINKE	◯
04	Kandidat von **GRÜNE**	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	◯
05	Kandidat der **FDP**	Freie Demokratische Partei	◯
06	Kandidat der **AfD**	Alternative für Deutschland	◯
07	Kandidat der **PIRATEN**	Piratenpartei Deutschland	◯
08	Kandidat der **NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	◯
09	Kandidat von **Anderer Partei, und zwar**		◯

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Zweitstimme

◯	**CDU/CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
◯	**SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
◯	**DIE LINKE**	DIE LINKE	23
◯	**GRÜNE**	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	24
◯	**FDP**	Freie Demokratische Partei	25
◯	**AfD**	Alternative für Deutschland	26
◯	**PIRATEN**	Piratenpartei Deutschland	27
◯	**NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	28
◯	**Andere Partei, und zwar**		29

Q10

bestimmt zur Wahl gehen

wahrscheinlich zur Wahl gehen

vielleicht zur Wahl gehen

wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

bestimmt nicht zur Wahl gehen

habe bereits per Briefwahl meine Stimme abgegeben

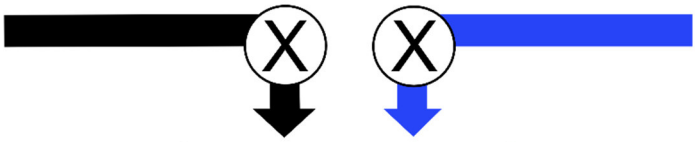
bin nicht wahlberechtigt

Q11
Q12

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

	Erststimme			Zweitstimme		
01	Kandidat der **CDU/CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	◯	◯	**CDU/CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
02	Kandidat der **SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	◯	◯	**SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
03	Kandidat von **DIE LINKE**	DIE LINKE	◯	◯	**DIE LINKE**	DIE LINKE	23
04	Kandidat von **GRÜNE**	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	◯	◯	**GRÜNE**	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	24
05	Kandidat der **FDP**	Freie Demokratische Partei	◯	◯	**FDP**	Freie Demokratische Partei	25
06	Kandidat der **AfD**	Alternative für Deutschland	◯	◯	**AfD**	Alternative für Deutschland	26
07	Kandidat der **PIRATEN**	Piratenpartei Deutschland	◯	◯	**PIRATEN**	Piratenpartei Deutschland	27
08	Kandidat der **NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	◯	◯	**NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	28
09	Kandidat von **Anderer Partei, und zwar**		◯	◯	**Andere Partei, und zwar**		29

Q13

Wie sicher sind Sie sich der Wahlentscheidung?

sehr sicher	**sicher**	**nicht so sicher**	**überhaupt nicht sicher**

Q15

Meine derzeitige eigene wirtschaftliche Lage ist …

sehr gut	**gut**	**teils/teils**	**schlecht**	**sehr schlecht**

Q16

Meine eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ist …

wesentlich besser geworden	**etwas besser geworden**	**gleich geblieben**	**etwas schlechter geworden**	**wesentlich schlechter geworden**

Q17

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung dafür verantwortlich?

sehr stark	**stark**	**mittel-mäßig**	**weniger stark**	**überhaupt nicht**

Q18

Meine eigene wirtschaftliche Lage wird in einem Jahr … sein.

wesentlich besser	**etwas besser**	**gleich geblieben**	**etwas schlechter**	**wesentlich schlechter**

Q19

Wie wahrscheinlich bekommen folgende Parteien genügend Stimmen, um in den Bundestag einzuziehen?

bestimmt	wahr-scheinlich	vielleicht	wahr-scheinlich nicht	bestimmt nicht

A FDP

B DIE LINKE

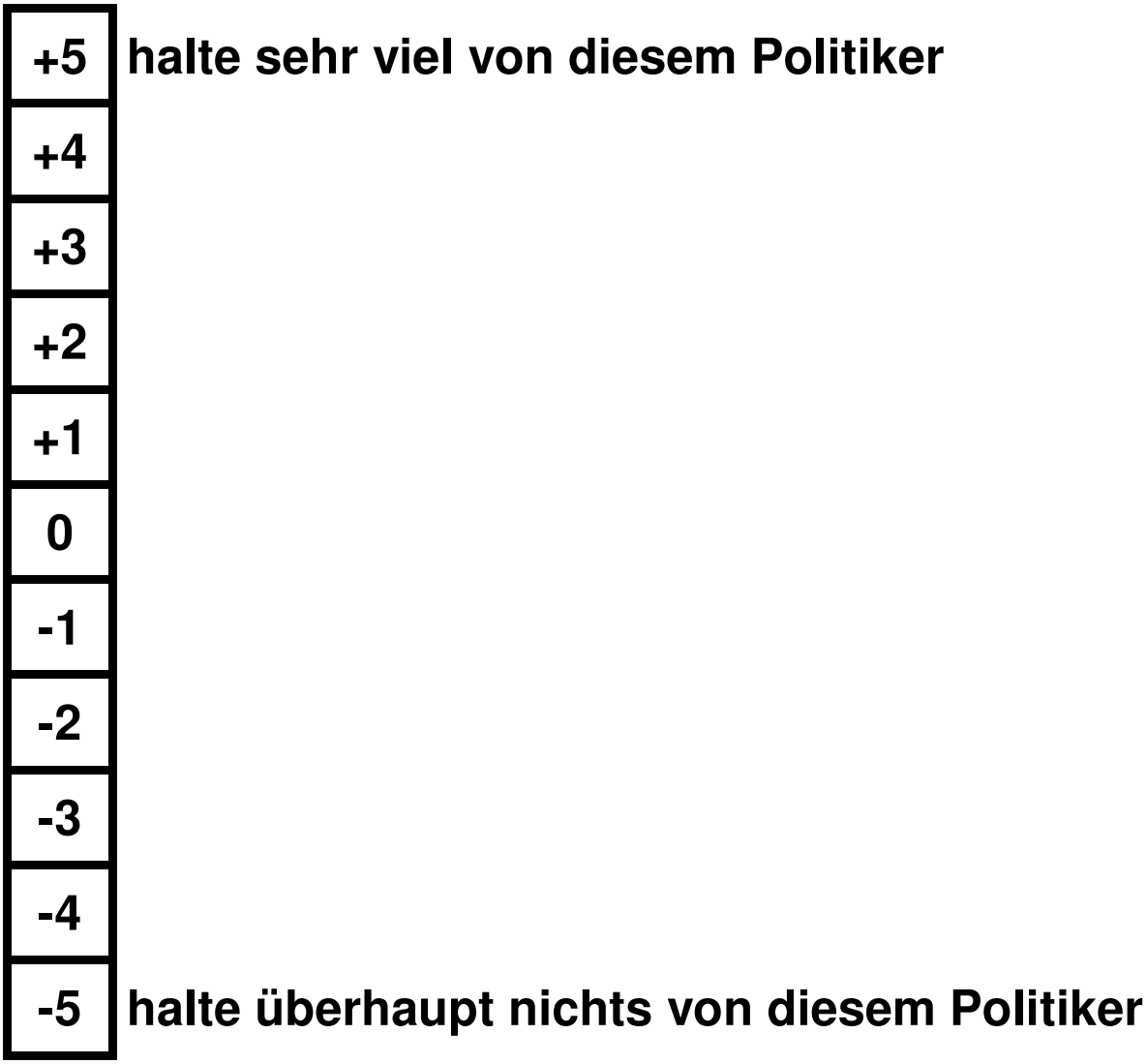
C GRÜNE

D AfD

Q20

+5	**halte sehr viel von dieser Partei**
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	**halte überhaupt nichts von dieser Partei**

Q21


+5
halte sehr viel von diesem Politiker
+4
+3
+2
+1
0
-1
-2
-3
-4
-5
halte überhaupt nichts von diesem Politiker

Q24
Q25

CDU/CSU

SPD

DIE LINKE

GRÜNE

FDP

AfD

PIRATEN

NPD

andere Partei, und zwar _____

alle Parteien gleich gut

keine Partei

Q26

Die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland ganz allgemein ist …

sehr gut	**gut**	**teils/teils**	**schlecht**	**sehr schlecht**

Q27

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland ist in den letzten ein bis zwei Jahren …

wesentlich besser geworden	**etwas besser geworden**	**gleich geblieben**	**etwas schlechter geworden**	**wesentlich schlechter geworden**

Q28

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung dafür verantwortlich?

sehr stark	**stark**	**mittel-mäßig**	**weniger stark**	**überhaupt nicht**

Q29

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland wird in einem Jahr … sein.

wesentlich besser	**etwas besser**	**gleich geblieben**	**etwas schlechter**	**wesentlich schlechter**

Q30
Q31

sehr gut	**gut**	**teils/teils**	**schlecht**	**sehr schlecht**

Q32

stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils/teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu

Q34
Q35

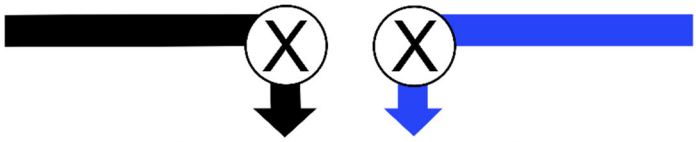
trifft überhaupt nicht zu	**trifft eher nicht zu**	**teils/teils**	**trifft eher zu**	**trifft voll und ganz zu**

Q38

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

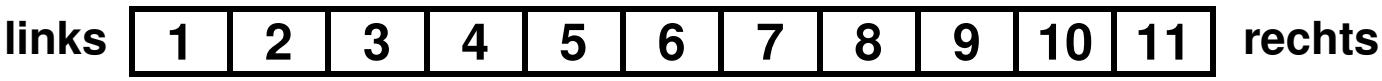


hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

	Erststimme			Zweitstimme		
01	Kandidat der **CDU/CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	◯	◯	**CDU/CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
02	Kandidat der **SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	◯	◯	**SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
03	Kandidat von **DIE LINKE**	DIE LINKE	◯	◯	**DIE LINKE**	DIE LINKE	23
04	Kandidat von **GRÜNE**	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	◯	◯	**GRÜNE**	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	24
05	Kandidat der **FDP**	Freie Demokratische Partei	◯	◯	**FDP**	Freie Demokratische Partei	25
06	Kandidat der **AfD**	Alternative für Deutschland	◯	◯	**AfD**	Alternative für Deutschland	26
07	Kandidat der **PIRATEN**	Piratenpartei Deutschland	◯	◯	**PIRATEN**	Piratenpartei Deutschland	27
08	Kandidat der **NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	◯	◯	**NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	28
09	Kandidat von **Anderer Partei, und zwar**		◯	◯	**Andere Partei, und zwar**		29

Q52
Q53
Q54



Q55



Q56

weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet



mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

Q57

Zuzugs-möglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden



Zuzugs-möglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

Q58

Vorrang für Bekämpfung des Klima-wandels, auch wenn es dem Wirtschafts-wachstum schadet



Vorrang für Wirtschafts-wachstum, auch wenn es die Bekäm-pfung des Klimawandels erschwert

Q59

weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet



mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

Q60

Zuzugs-möglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden



Zuzugs-möglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

Q61

Vorrang für Bekämpfung des Klima-wandels, auch wenn es dem Wirtschafts-wachstum schadet



Vorrang für Wirtschafts-wachstum, auch wenn es die Bekäm-pfung des Klimawandels erschwert

Q62
Q63
Q64

Dieses Thema ist mir ….

sehr wichtig	**wichtig**	**mittel-mäßig**	**nicht so wichtig**	**überhaupt nicht wichtig**

Q65

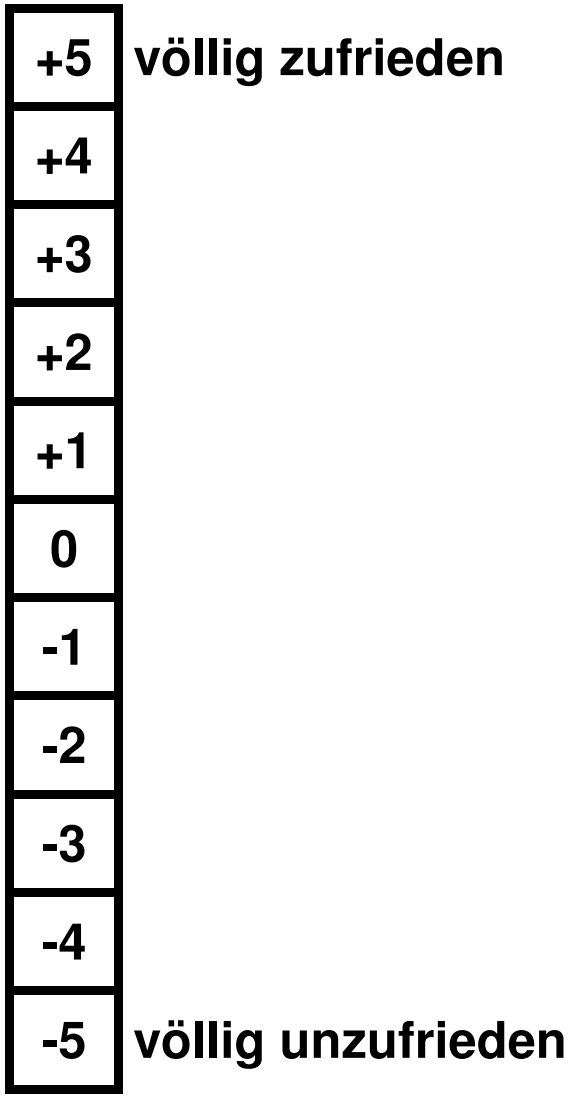
trifft überhaupt nicht zu	**trifft eher nicht zu**	**teils/teils**	**trifft eher zu**	**trifft voll und ganz zu**

Q66

stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne voll und ganz ab

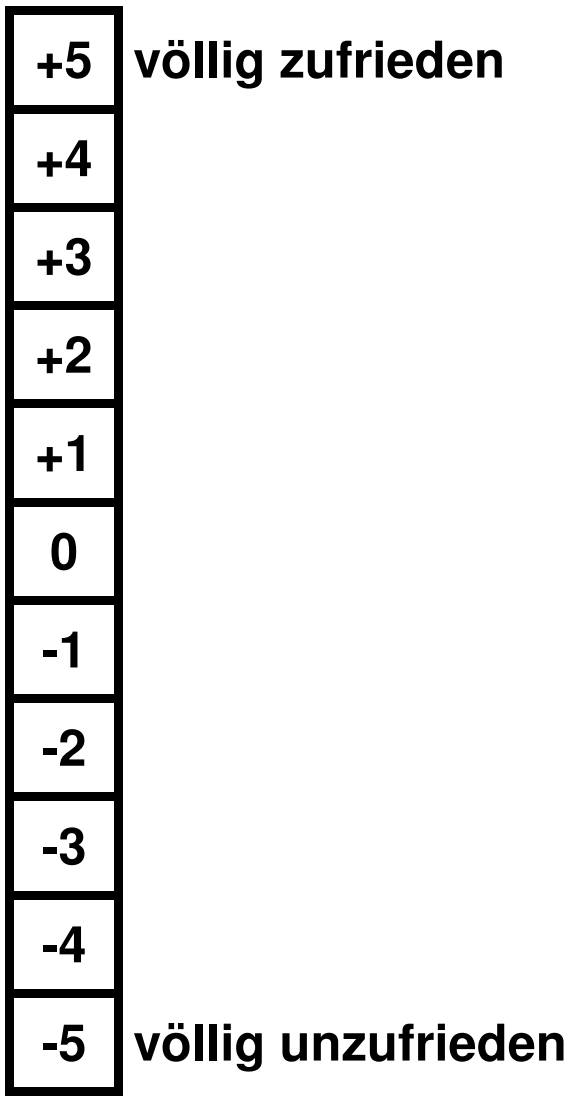
Q67

Mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD in den letzten vier Jahren bin ich …



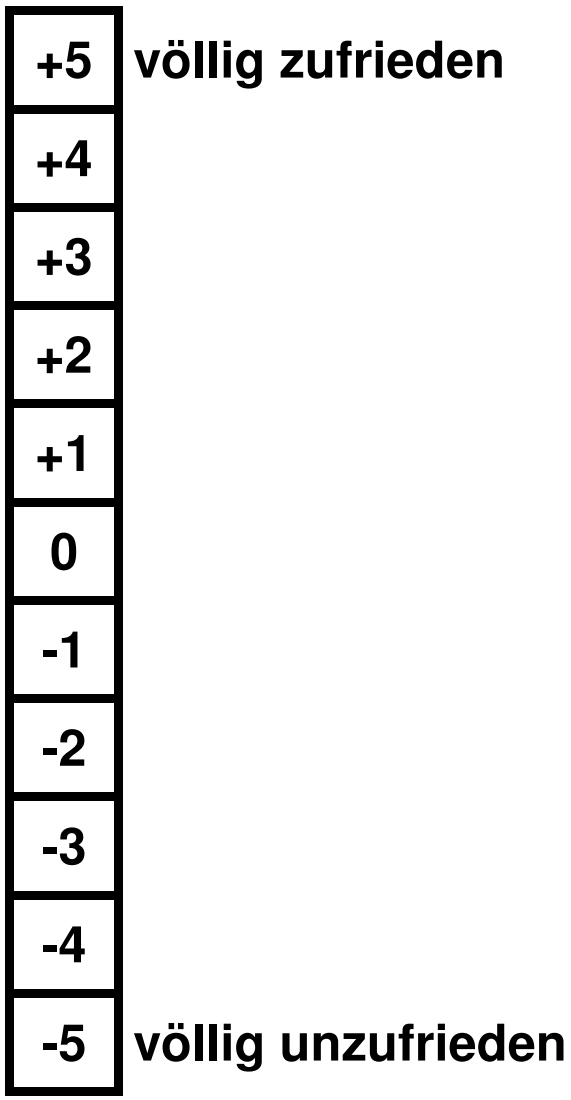
Q68

Mit den Leistungen der einzelnen Regierungsparteien bin ich ….



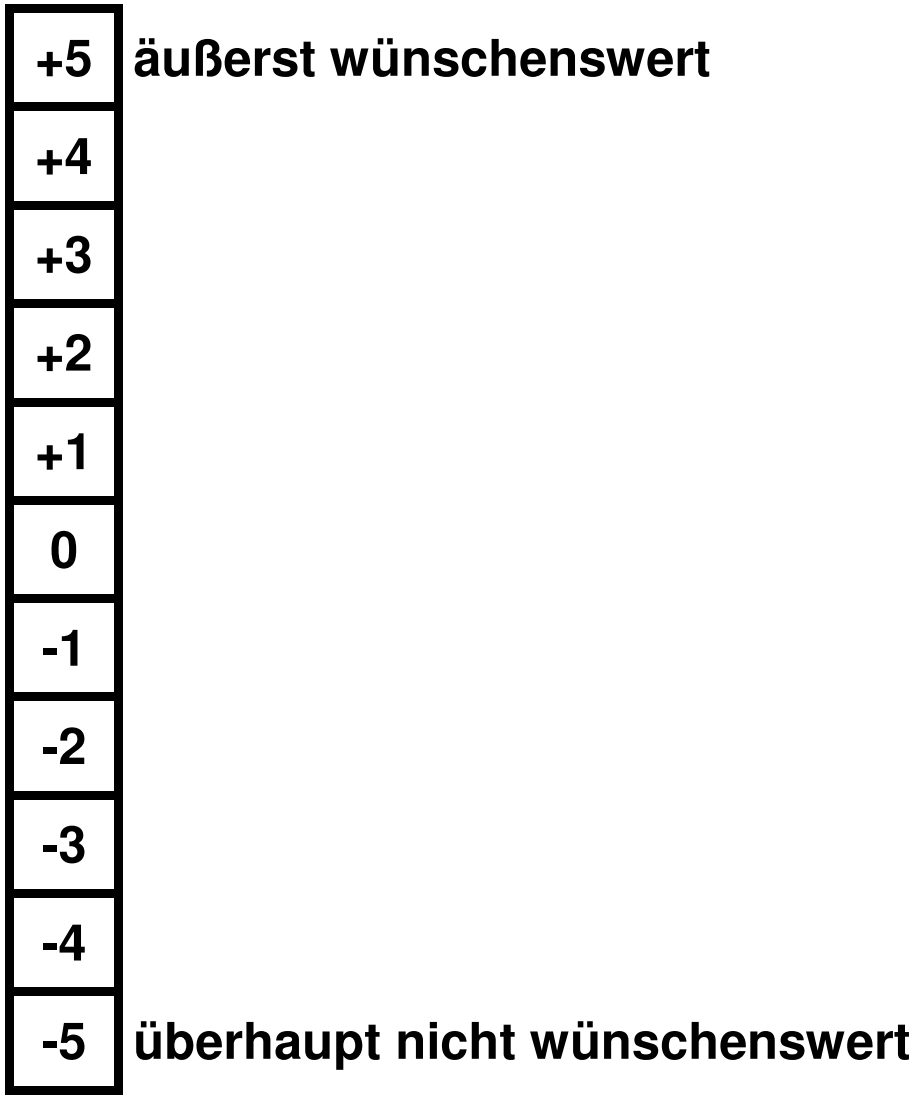
Q69

Mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien bin ich ….



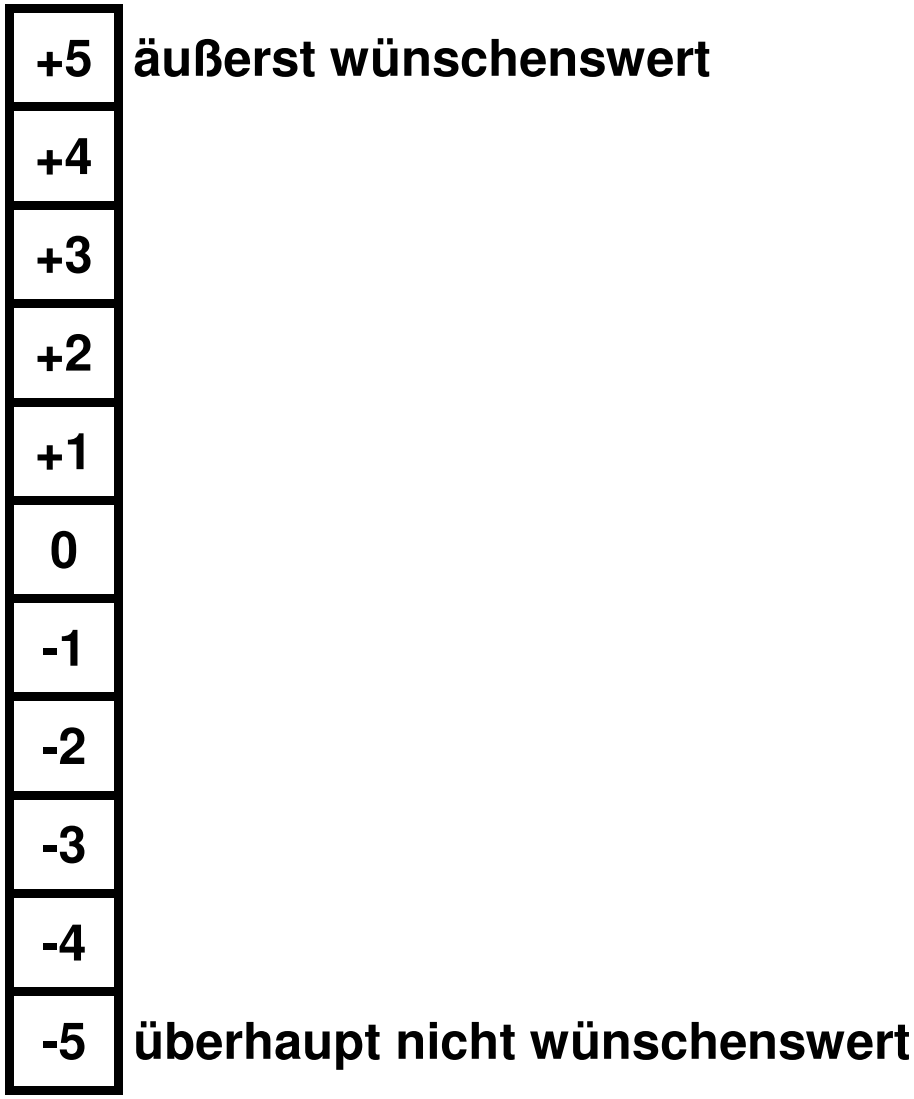
Q73

Folgende Koalitionsregierungen halte ich für …



A Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
B Rot-Grüne Koalition (SPD und GRÜNE)
C Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
D Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
E Ampel-Koalition (SPD, FDP und GRÜNE)
F Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und GRÜNE)
G Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, GRÜNE und DIE LINKE)

Q74


+5
äußerst wünschenswert
+4
+3
+2
+1
0
-1
-2
-3
-4
-5
überhaupt nicht wünschenswert

Q78
Q80
Q82
Q84
Q86
Q88

1	**möglichst viel Aufmerksamkeit auf die Person**
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	**möglichst viel Aufmerksamkeit auf die Partei**

Q79
Q81
Q83
Q85
Q87
Q89

+5	**halte sehr viel von der Person**
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	**halte überhaupt nichts von der Person**

Q90

sehr wichtig	wichtig	mittel-mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig

Ein Abgeordneter sollte …

A die Wähler des Abgeordneten im Wahlkreis repräsentieren.

B alle Bürger im Wahlkreis repräsentieren.

C alle Wähler der Partei des Abgeordneten repräsentieren.

D eine bestimmte gesellschaftliche Gruppe repräsentieren.

E alle Bürger der Bundesrepublik repräsentieren.

Q91

Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Parteien oder den Wahlkampf zur Bundestagswahl:

Fernsehen (inkl. Mediathek)

Zeitung (inkl. Onlineangebot)

Radio (inkl. Webradio)

soziale Medien (z.B. Facebook, Twitter)

andere Internetquellen (z.B. E-Mail-Anbieter, Blog)

persönliches Gespräch

andere Quelle, und zwar _____

Q94

Tageszeitungen

BILD-Zeitung

Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)

Die Welt

Süddeutsche Zeitung (SZ)

Frankfurter Rundschau (FR)

die tageszeitung (taz)

eine lokale oder regionale Tageszeitung

eine zweite, weitere lokale oder regionale Tageszeitung

eine oder mehrere andere Tageszeitungen

Q97
Q98

Soziale Medien

Facebook

WhatsApp

YouTube

Twitter

Google+

Sonstiges (Snapchat, XING, LinkedIn, …)

Q100

Wie stark oder wie schwach neigen Sie – alles zusammengenommen – dieser Partei zu?

sehr stark	**ziemlich stark**	**mäßig**	**ziemlich schwach**	**sehr schwach**

Q101

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

seitdem ich mich erinnern kann

seit vielen Jahren

seit ein paar Jahren

seit einigen Monaten

seit ein paar Wochen

Q102

Diese Meinung trifft am besten auf mich zu:

1 Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.

2 Die Partei bedeutet mir wenig, hat aber zur Zeit die besseren Politiker.

3 Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.

4 Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.

Q103

man kann nicht vorsichtig genug sein



den meisten Menschen kann man vertrauen

Q104

Inwiefern treffen die Aussagen auf Sie zu oder nicht zu?

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu

Q105

bestimmt zur Wahl gehen

wahrscheinlich zur Wahl gehen

vielleicht zur Wahl gehen

wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

bestimmt nicht zur Wahl gehen

Q106

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Sie haben 1 Stimme

Bitte hier ankreuzen

1	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich Soziale Union	◯
2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	◯
3	DIE LINKE	DIE LINKE	◯
4	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	◯
5	FDP	Freie Demokratische Partei	◯
6	AfD	Alternative für Deutschland	◯
7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	◯
8	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	◯
9	ANDERE PARTEI	Andere Partei, und zwar	◯

Q109
Q110
Q115
Q116

Ehepartner/Partner

Kind

Eltern

anderer Verwandter

Freund

Arbeitskollege/Studienkollege

Nachbar

Vereins- oder Verbandskollege

andere Person

Q121

Wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft werden bei der Bundestagswahl zur Wahl gehen?

fast alle

viele

nicht so viele

wenige

fast niemand

Q122

Die Gesellschaft in Deutschland ist …

sehr gerecht	**gerecht**	**teils/teils**	**ungerecht**	**sehr ungerecht**

Q123

Die Gesellschaft in Deutschland ist in den letzten Jahren …

wesentlich gerechter geworden	**etwas gerechter geworden**	**gleich geblieben**	**etwas ungerechter geworden**	**wesentlich ungerechter geworden**

Q124

Ich erhalte …

viel weniger als den gerechten Anteil	**etwas weniger als den gerechten Anteil**	**den gerechten Anteil**	**etwas mehr als den gerechten Anteil**	**viel mehr als den gerechten Anteil**

Q125

sehr wichtig	**wichtig**	**mittel-mäßig**	**nicht so wichtig**	**überhaupt nicht wichtig**

Q126

CDU

CSU

SPD

DIE LINKE

GRÜNE

FDP

AfD

PIRATEN

NPD

andere Partei, und zwar _____

alle Parteien gleich gut

keine Partei

Q127A



Welcher Partei gehört dieser Politiker an?
CDU
CSU
SPD
DIE LINKE
GRÜNE
FDP
AfD

Q127B



Welcher Partei gehört diese Politikerin an?
CDU
CSU
SPD
DIE LINKE
GRÜNE
FDP
AfD

q127C



Welcher Partei gehört dieser Politiker an?
CDU
CSU
SPD
DIE LINKE
GRÜNE
FDP
AfD

Q128

Der Bundeshaushalt war ausgeglichen.

Der Bundeshaushalt war nicht ausgeglichen.

weiß nicht

Q129

Die Arbeitlosenquote ist niedriger als 10 Prozent.

Die Arbeitlosenquote ist höher als 10 Prozent.

weiß nicht

Q130
Q131

CDU/CSU
CDU
CSU
SPD
DIE LINKE
GRÜNE
FDP
AfD
PIRATEN
NPD
REP (DIE REPUBLIKANER)
DBD (Demokratische Bauernpartei Deutschlands)
DDP (Deutsche Demokratische Partei)
DNVP (Deutschnationale Volkspartei)
DVP (Deutsche Volkspartei)
KPD (Kommunistische Partei Deutschlands)
LDPD (Liberal-Demokratische Partei Deutschlands)
NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei)
SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands)
ZENTRUM (Deutsche Zentrumspartei)
andere Parteien, und zwar _____

Q136

1 Schule beendet ohne Abschluss

2 Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse

3 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 anderen Schulabschluss, und zwar _____

9 bin noch Schüler

Q137

D beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

G Teilfacharbeiterabschluss

I abgeschlossene gewerbliche od. landwirtschaftliche Lehre

B abgeschlossene kaufmännische Lehre

E berufliches Praktikum, Volontariat

M Berufsfachschulabschluss

P Fachschulabschluss

H Meister, Technikerabschluss

K Fachhochschulabschluss

N Hochschulabschluss

C anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____

F noch in beruflicher Ausbildung

L keine abgeschlossene Ausbildung

Q138

1	Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
2	Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
3	Lehrling/Azubi
4	Schüler
5	Student
6	in Umschulung
7	zurzeit arbeitslos
8	zurzeit in Kurzarbeit
9	Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
10	Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
11	in Mutterschutz, Elternzeit
12	nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Q140

Arbeiter

11 un- und angelernter Arbeiter
12 gelernter und Facharbeiter
13 Vorarbeiter, Meister, Polier

Angestellter

21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
22 Angestellter mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
23 Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigt (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
24 Angestellter, der selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringt oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer trägt (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
25 Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

31 einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
32 mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
33 gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
34 höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

41 ohne Mitarbeiter
42 1-9 Mitarbeiter
43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

51 ohne Mitarbeiter
52 1-9 Mitarbeiter
53 10 Mitarbeiter und mehr

61 selbstständiger Landwirt
62 mithelfender Familienangehöriger
63 in Ausbildung

Q142

regulär befristet

regulär unbefristet

Zeit-/Leiharbeit befristet

Zeit-/Leiharbeit unbefristet

Q144

im öffentlichen Dienst

in einem Unternehmen, das überwiegend oder vollständig dem Bund, einem Land oder einer Kommune gehört

in einem gemeinnützigen Unternehmen

in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Q145

1	Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
2	Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
3	verarbeitendes Gewerbe
4	Bau und Immobilien
5	Handel
6	Hotel- und Gaststättengewerbe
7	Verkehr
8	Banken, Versicherungen
9	Informationstechnologie, Datenverarbeitung
10	andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
11	Verwaltung
12	Bildung, Forschung und Entwicklung
13	soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
14	andere Dienstleistungen

Q149

Arbeiter

11 un- und angelernter Arbeiter
12 gelernter und Facharbeiter
13 Vorarbeiter, Meister, Polier

Angestellter

21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
22 Angestellter mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
23 Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigt (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
24 Angestellter, der selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringt oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer trägt (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
25 Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

31 einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
32 mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
33 gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
34 höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

41 ohne Mitarbeiter
42 1-9 Mitarbeiter
43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

51 ohne Mitarbeiter
52 1-9 Mitarbeiter
53 10 Mitarbeiter und mehr

61 selbstständiger Landwirt
62 mithelfender Familienangehöriger
63 in Ausbildung

Q152

im öffentlichen Dienst

in einem Unternehmen, das überwiegend oder vollständig dem Bund, einem Land oder einer Kommune gehört

in einem gemeinnützigen Unternehmen

in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Q153

1	Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
2	Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
3	verarbeitendes Gewerbe
4	Bau und Immobilien
5	Handel
6	Hotel- und Gaststättengewerbe
7	Verkehr
8	Banken, Versicherungen
9	Informationstechnologie, Datenverarbeitung
10	andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
11	Verwaltung
12	Bildung, Forschung und Entwicklung
13	soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
14	andere Dienstleistungen

Q154

1 Schule beendet ohne Abschluss

2 Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse

3 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 anderen Schulabschluss, und zwar _____

9 mein Partner ist noch Schüler

Q155

1	Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
2	Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
3	Lehrling/Azubi
4	Schüler
5	Student
6	in Umschulung
7	zurzeit arbeitslos
8	zurzeit in Kurzarbeit
9	Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
10	Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
11	in Mutterschutz, Elternzeit
12	nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Q157

Arbeiter

11 un- und angelernter Arbeiter
12 gelernter und Facharbeiter
13 Vorarbeiter, Meister, Polier

Angestellter

21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
22 Angestellter mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
23 Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigt (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
24 Angestellter, der selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringt oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer trägt (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
25 Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

31 einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
32 mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
33 gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
34 höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

41 ohne Mitarbeiter
42 1-9 Mitarbeiter
43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

51 ohne Mitarbeiter
52 1-9 Mitarbeiter
53 10 Mitarbeiter und mehr

61 selbstständiger Landwirt
62 mithelfender Familienangehöriger
63 in Ausbildung

Q160

im öffentlichen Dienst

in einem Unternehmen, das überwiegend oder vollständig dem Bund, einem Land oder einer Kommune gehört

in einem gemeinnützigen Unternehmen

in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Q161

1	Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
2	Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
3	verarbeitendes Gewerbe
4	Bau und Immobilien
5	Handel
6	Hotel- und Gaststättengewerbe
7	Verkehr
8	Banken, Versicherungen
9	Informationstechnologie, Datenverarbeitung
10	andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
11	Verwaltung
12	Bildung, Forschung und Entwicklung
13	soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
14	andere Dienstleistungen

Q162

Arbeiter

11 un- und angelernter Arbeiter
12 gelernter und Facharbeiter
13 Vorarbeiter, Meister, Polier

Angestellter

21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
22 Angestellter mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
23 Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigt (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
24 Angestellter, der selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringt oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer trägt (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
25 Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

31 einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
32 mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
33 gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
34 höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

41 ohne Mitarbeiter
42 1-9 Mitarbeiter
43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

51 ohne Mitarbeiter
52 1-9 Mitarbeiter
53 10 Mitarbeiter und mehr

61 selbstständiger Landwirt
62 mithelfender Familienangehöriger
63 in Ausbildung

Q165

im öffentlichen Dienst

in einem Unternehmen, das überwiegend oder vollständig dem Bund, einem Land oder einer Kommune gehört

in einem gemeinnützigen Unternehmen

in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Q166

1	Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
2	Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
3	verarbeitendes Gewerbe
4	Bau und Immobilien
5	Handel
6	Hotel- und Gaststättengewerbe
7	Verkehr
8	Banken, Versicherungen
9	Informationstechnologie, Datenverarbeitung
10	andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
11	Verwaltung
12	Bildung, Forschung und Entwicklung
13	soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
14	andere Dienstleistungen

Q167

1 Unterschicht

2 Arbeiterschicht

3 untere Mittelschicht

4 mittlere Mittelschicht

5 obere Mittelschicht

6 Oberschicht

Q168

evangelische Kirche (ohne Freikirchen)

evangelische Freikirche

römisch-katholische Kirche

andere christliche Religionsgemeinschaft

Islam

andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

keiner Religionsgemeinschaft

Q169

nie

einmal im Jahr

mehrmals im Jahr

einmal im Monat

zwei- bis dreimal im Monat

einmal die Woche

öfter

Q190

Organisationsmitglied:

A	Gewerkschaft
B	Unternehmer-/Arbeitgeberverband
C	Berufsvereinigung/-verband
D	Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
E	Religiöse/kirchliche Gruppen
F	Sport-/Hobbyverein
G	Umweltschutzgruppen
H	Globalisierungskritische Organisationen wie z.B. ATTAC
I	Partei, und zwar _____

1	ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
2	ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
3	ja, bin passives Mitglied
4	nein, bin nicht Mitglied

Q192

B	unter 500 Euro
T	500 bis unter 750 Euro
P	750 bis unter 1000 Euro
F	1000 bis unter 1250 Euro
E	1250 bis unter 1500 Euro
H	1500 bis unter 2000 Euro
L	2000 bis unter 2500 Euro
N	2500 bis unter 3000 Euro
R	3000 bis unter 4000 Euro
M	4000 bis unter 5000 Euro
S	5000 bis unter 7500 Euro
A	7500 bis unter 10000 Euro
D	10000 Euro und mehr

Bildquellenverzeichnis:

Bild Q127A: Susie Knoll

Bild Q127B: L. Chaperon

Bild Q127C: Martin Kraft (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ChristianLindner-FDP-1.jpg), „ChristianLindner-FDP-1“, https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode